



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Westhof



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Westhof:

Gemüse aus dem Norden

Der Westhof in der Dithmarscher Marsch liegt an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Seit 1972 ist er im Besitz der Familie Carstens. Rainer Carstens übernahm den landwirtschaftlichen Betrieb 1978 und stellte ihn 1989 nach Bioland-Richtlinien um.



1989 stellte Rainer Carstens den Westhof auf die ökologische Wirtschaftsweise um. Heute leitet er einen der größten Gemüse-Betriebe Deutschlands.

Typisch für die Region wird auf dem Westhof Kohl angebaut. Dazu kommen Möhren, Speiseerbsen, Pastinaken, Zwiebeln, Rettich, Salatgurken, Blumenkohl, Hokaido sowie Kartoffeln. Erdbeeren werden zum Selbstpflücken und zum Verkauf angeboten. Getreide ist nur als Ausgleich in der Fruchtfolge.

Alle Gemüse werden auf dem Hof gewaschen und fertig verpackt für den Handel. Jeden Tag verlassen ein oder zwei LKW-Ladungen den Hof mit frischem Westhof-Gemüse. Dazu wird neben den hofeigenen Produkten das Gemüse von 18 Landwirten der Region mit abgepackt. Die Frischproduktion wurde seit 1998 um die Frostung ergänzt: Heute verarbeitet die Bio-Frost Westhof GmbH jährlich rund 5.000 Tonnen Tiefkühlgemüse. Der Westhof ist damit einer der größten biologischen Gemüseerzeuger in Deutschland, seine Produkte werden im ganzen Norden vertrieben.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemüseanbau

Arbeitskräfte

1 Betriebsleiter gesamt, 1 Betriebsleiter Landwirtschaft, 3 landwirtschaftliche Mitarbeiter, 4 Auszubildende, 80 Saisonkräfte (entsprechen 12 Arbeitskräften/Jahr)

Standort

Höhenlage: 1 m über N. N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 870 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 45-86
Bodenart: junge Kalkmarschen

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 201 ha
Ackerfläche: 198 ha
Dauergrünland: 3 ha

Fruchtfolge

2 Jahre Kleegras, Kohl, Kartoffeln, Möhren, Gemüseerbsen, Erdbeeren/Hafer

Verkaufszeiten

Mo. - Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de



Standort

So finden Sie uns



A 23 Abfahrt Heide-West, auf der B 203 in Richtung Büsum, nach ca. 5 km Friedrichsgabekoog (grünes Schild) bis Hinweisschild Bioland-Hofverkauf, nach links abbiegen, ca. 500 m bis zum Westhof

Ansprechpartner und Kontakt:

Westhof
Rainer Carstens
Zum Westhof 6
25764 Friedrichsgabekoog
Tel.: (0 48 39) 9 53 50
Fax: (0 48 39) 91 05
Email: bioland-westhof@t-online.de
Internet: www.bioland-westhof.de



ogis
Landbau